

Juni 2003

www.rundkino-dresden.de

Webseite und öffentliche Aktion

»Modern Islands. Zur De-Konstruktion von Zukunft«, Dresden, Prager Straße
kuratiert von Torsten Birne und Silke Riechert



»www.rundkino-dresden.de«, Luftballon-Aktion auf der Prager Straße

Die durch www.rundkino-dresden.de formulierte, zentrale Forderung war der Erhalt und die sinnvolle Neunutzung des Rundkinos als Forum für zeitgenössische Kunst und Kultur in der Dresdner Innenstadt in Abgrenzung zum bereits weit fortgeschrittenen Umbau der Prager Straße in eine ausschließlich auf Konsum konzentrierte Stadtzone. Aber auch der Widerstand gegen die dominante Stellung historisierender Wiederaufbauprojekte zugunsten einer Anerkennung der Dresdner Nachkriegsmoderne als schützenswerte und wertvolle architektonische und städtebauliche Leistung, bildete ein wichtiges Motiv des Projekts. Die Einrichtung eines offenen digitalen Fotoalbums zum Rundkino und der Prager Straße sollte zudem einer interessegeleiteten fachspezifischen Verbildlichung die Alltagswahrnehmung der Nutzer/innen von Stadträumen

entgegenstellen.

Dem »Ausstellen« von Kunst verschließt sich die vom Einzelhandel dominierte Prager Straße nahezu vollständig. Der Stadtraum ist hier derartig dicht belegt mit Besitz- und Regulierungsansprüchen, dass freie Räume für künstlerische Statements kaum mehr zu öffnen sind, sobald es sich nicht um informelle Aktionen handelt. Das Projekt www.rundkino-dresden.de reagierte im institutionellen Rahmen der Ausstellung »Modern Islands« mit einer Verlagerung in den öffentlichen Raum des Internets und positionierte sich hier explizit als Anwalt der Nachkriegsmoderne in Dresden.

Im Vorfeld der Ausstellung wurden Informationen zur Prager Straße im Allgemeinen und zum Rundkino im Besonderen recherchiert und auf einer Webseite zusammengefasst. Das Lay-out der Seite orientierte sich an einer in Dresden bereits vorhandenen Webpräsenz, die den Wiederaufbau des barocken Neumarkts propagiert. Lokale (insbesondere aus dem Umfeld der TU Dresden) und überregionale Akteur/innen wurden um Beiträge zur Rundkino-Seite gebeten. Anwohner/innen der Prager Straße wurden eingeladen, dokumentarisches Material für das digitale Fotoalbum zur Verfügung zu stellen und Nutzungsideen für das zu der Zeit bereits über ein Jahr wegen Hochwasserschäden still liegende Rundkino zu entwickeln.

Am Eröffnungstag von »Modern Islands« wurden als sichtbares Zeichen des Beginns der Rundkino-Webpräsenz in einer einmaligen Aktion 2500 mit Heliumgas gefüllte Luftballons mit aufgedruckter Webadresse von der Prager Straße aus gestartet. Im »Modern Islands« Projektraum stand als Zugang zur Webseite ein Computer-Terminal zur Verfügung. Während der Laufzeit der Ausstellung wurden laufend Up-Dates mit neu gesammeltem Fotomaterial durchgeführt.

Heute lässt sich sagen, dass durch das Projekt www.rundkino-dresden.de und durch damit ausgelöste nachfolgende Aktivitäten im Zusammenhang mit »Modern Islands« ein wesentlicher Zuwachs an Öffentlichkeit für das Rundkino und die damit eng verknüpfte Problematik des Umbaus der Prager Straße erzielt werden konnte. Nachkriegsmoderne Architektur wird in ihrer Qualität und in ihrer historischen Belastung immer noch kontrovers diskutiert, hat aber auch viele Befürworter/innen gefunden. Das Rundkino selbst wurde im Herbst 2003 unter Denkmalschutz gestellt. Weitere Initiativen wurden neu gegründet, die sich für den Erhalt des Dresdner Kulturpalastes, des Centrum-Kaufhauses und des Hochhauses am Albertplatz einsetzen.

Im Jahr 2006 wurde die Webseite in die Regie des Vereins [rundkino dresden e.V.](http://www.rundkino-dresden.de) übergeben, der sie seit dem wesentlich verändert und aktuellen Erfordernissen angepasst hat.

Termine

Eröffnung: Samstag, 28.06.2003

Laufzeit: 29.06. 15.08.2003

Katalog

»Modern Islands. Zur De-Konstruktion von Zukunft«, Hrsg.: Torsten Birne / Silke Riechert
Revolver Archiv für aktuelle Kunst, Frankfurt am Main 2003, ISBN: 3-936919-50-X

Web-Links:

rundkinodresdene.V-www.rundkino-dresden.de

ModernIslands-www.modern-islands.de